



**PITTLER Maschinenfabrik AG,
Langen**

Halbjahresbericht

für den Zeitraum

1. Januar bis 30. Juni 2019

Anlagen

- 1 Verkürzter Konzernlagebericht**
- 2 Konzernbilanz**
- 3 Konzern-Gesamtergebnisrechnung**
- 4 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung**
- 5 Konzern-Kapitalflussrechnung**
- 6 Verkürzter Konzernanhang**

Verkürzter Konzernlagebericht zum Konzern-Zwischenabschluss zum 30.06.2019

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Marktentwicklung

Im ersten Halbjahr 2019 liegen die Auftragseingänge deutlich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Dabei sank die Nachfrage aus dem Inland um 19%, die Auslandsnachfrage verringerte sich im gleichen Zeitraum um 23%. In den beiden Segmenten Spanend und Umformend sanken die Auftragseingänge im ersten Halbjahr um 26% bzw. 8%. Für das gesamte erste Halbjahr ergibt sich somit ein Rückgang der Auftragseingänge um 21%.

Auch bei den Umsätzen ist die Entwicklung insgesamt rückläufig: Im ersten Halbjahr 2019 sanken die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2%. Während im Segment Spanend der Umsatz im Betrachtungszeitraum um 3% anstieg, sank der Umsatz im Segment Umformend um 16%. Insgesamt blickt die deutsche Werkzeugmaschinenbranche auf ein schwaches erstes Halbjahr zurück.

Entwicklung der PITTLER-Gruppe

Die Umsatzerlöse der Produktionsgesellschaft liegen zum Stichtag (30.06.2019) mit T€ 3.370 um T€ 246 bzw. 7 % unter dem Umsatz des Vorjahreszeitraumes (Vj.: T€ 3.616), und rd. 15% unter Plan. Der Auftragszugang des ersten Halbjahres 2019 beträgt 2.907 T€ und ist damit rd. 27% niedriger als geplant. Der zum 30.06.2019 bestehende Auftragsbestand in Höhe von T€ 1.349 hat eine rechnerische Reichweite von ca. 2 Monaten.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Insgesamt konnte im ersten Halbjahr im Segment Präzisionswerkzeuge ein Umsatz von T€ 3.370 (Vj. T€ 3.616) erzielt werden. Die Gesamtleistung liegt bei T€ 3.380 (Vj. T€ 3.720) und der Rohertrag bei T€ 2.915 (Vj. T€ 3.152). Das Segmentergebnis beträgt T€ -174,2 (Vj. T€ 498,2). Aus den als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien ergibt sich bei Mieten von T€ 36, Aufwendungen von T€ 19 ein positives Ergebnis von T€ 17.

Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen ist mit T€ 272 positiv. Hier ist das anteilige Ergebnisse der Periode der DVS Tooling GmbH ausgewiesen. Das assoziierte Unternehmen Albert Klopfer GmbH weist für die Periode einen Fehlbetrag von T€ 408 aus, der zu einem negativen Beteiligungswert führen würde und demnach nicht angesetzt wurde.

Das Periodenergebnis ist mit T€ 214 im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum (T€ 975) um T€ 761 zurückgegangen.

Das Eigenkapital hat sich durch das Periodenergebnis auf T€ 9.582 erhöht und beträgt nun rd. 75 % der gestiegenen Bilanzsumme. Die Bilanzsumme beträgt zum Stichtag T€ 12.721 nach T€ 11.743 zum 31.12.2018.

Chancen- und Risikobericht

Der PITTLER-Konzern ist in seinem unternehmerischen Handeln unterschiedlichen Chancen und Risiken ausgesetzt. Unser Risikomanagement hilft, diese frühzeitig zu erkennen und zu beurteilen. Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig über die aktuelle Entwicklung und Risikolage der einzelnen Unternehmensbereiche informiert. Durch Marktbeobachtungen und Kundenbefragungen sowie durch die Entwicklung neuer oder verbesserter Produkte werden die Voraussetzungen für die Ausweitung der Produktion geschaffen. Der Vertrieb soll weiter ausgebaut und intensiviert werden. Daneben soll die Kundenzufriedenheit durch Serviceangebote sowie individuell zugeschnittene Produkte verbessert werden.

Risiken ergeben sich insbesondere aus der konjunkturellen Entwicklung. Sollte ein Konjunkturerinbruch erfolgen, würde dies zu einer deutlichen Reduzierung des Absatzvolumens und auch der Margen führen. Auch mögliche Preiserhöhungen bei Materialien, die nicht an die Kunden weitergegeben werden können, würden sich negativ auswirken.

Weitere Risiken ergeben sich im Personalbereich. Hier sind wir auf qualifizierte Fachkräfte angewiesen, um die für den weiteren Erfolg maßgebliche Qualität unserer Produkte zu gewährleisten. Um diesem Risiko vorzubeugen, werden jährlich neue Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt, mit dem Ziel der Übernahme in ein Arbeitsverhältnis nach erfolgreichem Abschluss der Lehre.

Über die weiteren Risiken haben wir bereits ausführlich im Lagebericht zum Konzernabschluss 2018 berichtet.

Ausblick

Die Halbjahreswerte 2019 liegen unter den Erwartungen des VDW: Der Umsatz sank im ersten Halbjahr 2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2%, die Auftragseingänge verringerten sich um 21%. Für die schwächeren Auftragseingänge waren sowohl die Inlandsnachfrage als auch die Nachfrage aus dem Ausland gleichermaßen verantwortlich, die sich im Zeitraum von Januar bis Juni 2019 um 19% bzw. 23% gegenüber dem Vorjahreszeitraum verringerten. Sollte die Investitionszurückhaltung aufgrund der internationalen, wirtschaftspolitischen Entscheidungen sowie der Verunsicherung durch den Transformationsprozess hin zu neuen Antriebstechnologien weiter anhalten, wird es schwer werden, die gesteckten Wachstumsziele zu erreichen.

Für den PITTLER Konzern sehen wir folgende Entwicklung: Das Umsatzziel im Segment Präzisionswerkzeuge liegt für das Geschäftsjahr 2019 bei 7,9 Mio. €. Die Auftragseingänge liegen dagegen unter den Erwartungen, so daß noch nicht absehbar ist, ob das Umsatzziel erreicht werden kann. Für das Segment der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien wird für 2019 ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet. Insgesamt wird im Vergleich zum Vorjahr ein verbessertes Periodenergebnis für den PITTLER Konzern erwartet, das sich auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2017 bewegt.

PITTLER Maschinenfabrik AG

Langen

Konzernbilanz zum 30.06.2019

VERMÖGENSWERTE	ungeprüft 30.06.2019 €	geprüft 31.12.2018 €
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	303.938,50	330.592,00
Sachanlagen	683.981,48	819.294,00
Nutzungsrechte	368.477,99	0,00
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	2.900.000,00	2.900.000,00
Finanzanlagen	1.273.423,90	1.195.168,80
Anteile an assoziierten Unternehmen	1.422.650,67	1.150.746,67
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	102.050,00	102.050,00
Latente Steueransprüche	41.380,00	38.003,00
	<u>7.095.902,54</u>	<u>6.535.854,47</u>
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	974.857,40	967.047,08
Nutzungsrechte	387.294,89	0,00
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.243.819,38	1.685.916,16
Andere Vermögenswerte	0,00	136.334,67
Zahlungsmittel	2.019.633,54	2.417.453,55
	<u>5.625.605,21</u>	<u>5.206.751,46</u>
Summe Vermögenswerte	<u><u>12.721.507,75</u></u>	<u><u>11.742.605,93</u></u>

PITTLER Maschinenfabrik AG

Langen

Konzernbilanz zum 30.06.2019

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	ungeprüft 30.06.2019 €	geprüft 31.12.2018 €
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.452.130,00	2.452.130,00
Kapitalrücklage	2.677.255,44	2.677.255,44
Andere Rücklagen	206.190,92	127.935,82
Gewinnvortrag	3.347.747,36	3.616.169,46
Konzernüberschuss/jahresfehlbetrag	213.718,57	-268.422,10
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	8.897.042,29	8.605.068,62
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	684.936,68	679.845,85
Gesamtsumme Eigenkapital	9.581.978,97	9.284.914,47
Schulden		
Langfristige Schulden		
Finanzielle Schulden	130.381,64	191.874,82
Leasingverbindlichkeiten	365.240,46	0,00
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	46.354,86	56.854,86
Latente Steuerschulden	568.460,50	565.544,00
	1.110.437,46	814.273,68
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	3.742,00	3.742,00
Finanzielle Schulden	126.743,72	164.794,30
Leasingverbindlichkeiten	388.838,60	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.509.767,00	1.474.881,48
	2.029.091,32	1.643.417,78
Summe Eigenkapital und Schulden	12.721.507,75	11.742.605,93

PITTLER Maschinenfabrik AG
Langen

Konzern-Gesamtergebnisrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2019

	jeweils 01.01. bis 30.06	
	ungeprüft 2019	ungeprüft 2018
	€	€
Umsatzerlöse	3.370.931,64	3.616.451,32
Bestandsveränderung	9.114,99	113.604,83
Sonstige Erträge	136.663,33	114.936,44
Materialaufwand	-465.119,03	-567.719,50
Personalaufwand	-1.918.049,67	-1.771.631,55
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-187.007,29	-193.774,01
Abschreibung Nutzungsrechte	-188.775,65	0,00
Aufwendungen für als Finanz- investitionen gehaltene Immobilien	0,00	0,00
Sonstige Aufwendungen	<u>-582.483,87</u>	<u>-678.203,97</u>
Operatives Ergebnis	175.274,45	633.663,56
Finanzielle Erträge	24.708,33	19.096,55
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	271.904,00	332.370,82
Finanzielle Aufwendungen	<u>-40.905,79</u>	<u>-3.129,79</u>
Ergebnis vor Steuern	430.980,99	982.001,14
Ertragsteuern	<u>-212.171,59</u>	<u>-6.619,41</u>
Periodenergebnis	<u>218.809,40</u>	<u>975.381,73</u>
Komponenten, die in die Gewinn- und Verlustrech- nung umklassifiziert werden können		
Ergebnis aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermö- genswerten	78.255,10	5.051,01
Sonstiges Ergebnis	<u>78.255,10</u>	<u>5.051,01</u>
Gesamtergebnis	<u>297.064,50</u>	<u>980.432,74</u>

PITTLER Maschinenfabrik AG
Langen

Konzern-Gesamtergebnisrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2018

Es entfallen auf:

Periodenergebnis

	jeweils 01.01. - 30.06. ungeprüft 2019 €	ungeprüft 2018 €
Anteilseigner des Mutterunternehmens	213.718,57	970.157,91
Anteile nicht beherrschender Ge- sellschafter	5.090,83	5.223,82

Gesamtergebnis

Anteilseigner des Mutterunternehmens	291.973,67	975.208,92
Anteile nicht beherrschender Ge- sellschafter	5.090,83	5.223,82

Ergebnis je Aktie

Anzahl ausgegebene Stückaktien	2.452.130	2.452.130
Ergebnis je Aktie - unverwässert (in €)	0,09	0,40
Ergebnis je Aktie - verwässert (in €)	0,09	0,40

PITTLER Maschinenfabrik AG
Langen

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2019

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital						Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
	gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Rücklagen	Gewinn-/Verlust-Vortrag	Konzernjahresergebnis	Summe		
	€	€	€	€	€	€		
Stand 31.12.2018	2.452.130,00	2.677.255,44	127.935,82	3.616.169,46	-268.422,10	8.605.068,62	679.845,85	9.284.914,47
Vortrag Jahresergebnis Vorjahr	0,00	0,00	0,00	-268.422,10	268.422,10	0,00	0,00	0,00
Konzernüberschuss 30.06.2018	0,00	0,00	0,00	0,00	213.718,57	213.718,57	5.090,83	218.809,40
Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	78.255,10	0,00	0,00	78.255,10	0,00	78.255,10
Stand 30.06.2019	2.452.130,00	2.677.255,44	206.190,92	3.347.747,36	213.718,57	8.897.042,29	684.936,68	9.581.978,97

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2018

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital	
	gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Rücklagen	Gewinnvortrag	Konzernjahresüberschuss			Summe
	€	€	€	€	€			€
Stand 31.12.2017	2.452.130,00	2.677.255,44	140.541,29	3.187.110,39	429.059,07	8.886.096,19	751.819,11	9.637.915,30
Vortrag Jahresergebnis Vorjahr	0,00	0,00	0,00	429.059,07	-429.059,07	0,00	0,00	0,00
Konzernüberschuss 30.06.2018	0,00	0,00	0,00	0,00	970.157,91	970.157,91	5.223,82	975.381,73
Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	5.051,01	0,00	0,00	5.051,01	0,00	5.051,01
Stand 30.06.2018	2.452.130,00	2.677.255,44	145.592,30	3.616.169,46	970.157,91	9.861.305,11	757.042,93	10.618.348,04

PITTLER Maschinenfabrik AG
Langen

Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30.06.2019	Jeweils ungeprüft 2019 €	01.01.-30.06. ungeprüft 2018 €
Konzerngesamtergebnis	213.718,57	970.157,91
Ertragsteuern	212.171,59	6.619,41
Ab- und Zuschreibungen auf das Anlagevermögen und die als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien	187.007,29	193.774,01
Abschreibung Nutzungsrechte	188.775,65	0,00
Aufwand/Ertrag Zinsen	13.197,46	-15.966,76
Sonstiger nicht zahlungswirksamer Ertrag/Aufwand	-263.040,40	-325.459,12
Brutto-Cashflow	551.830,16	829.125,45
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen so- wie anderer Aktiva	-1.185.151,75	-816.521,67
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	778.464,58	-81.009,40
Gezahlte Steuern	-211.711,09	-1.487,00
Gezahlte Zinsen	-40.905,79	-3.129,79
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-107.473,89	-73.022,41
Erhaltene Zinsen	24.708,33	19.096,55
Investitionen in das Anlagevermögen	-25.041,27	-511.593,74
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-332,94	-492.497,19
Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten	-99.543,71	-112.524,08
Tilgung Leasingverbindlichkeiten	-190.469,47	0,00
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-290.013,18	-112.524,08
Zahlungswirksame Veränderungen aus Geschäftstätigkeit	-397.820,01	-678.043,68
Zahlungsmittel 01.01.	2.417.453,55	2.569.053,97
Zahlungsmittel 30.06	2.019.633,54	1.891.010,29

Verkürzter Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2018

1. Aufstellungsnormen und Sonstige Angaben

Die PITTLER Maschinenfabrik AG ("Gesellschaft") ist im Handelsregister des Amtsgerichts Offenbach unter HRB 30169 eingetragen.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Langen, Hessen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Fertigung und der Vertrieb von Maschinen und anderen Erzeugnissen der Metallindustrie sowohl durch die Gesellschaft selbst als auch durch Beteiligungsunternehmen sowie die Beteiligung an Unternehmen jeder Art. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich erscheinen, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland sowie zum Abschluss von Interessengemeinschaftsverträgen und Unternehmensverträgen.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft entspricht dem Kalenderjahr.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Aktiengesellschaft, deren Aktien im regulierten Markt an der Börse in Frankfurt (General Standard) und im Freiverkehr an der Börse München gehandelt werden.

Die PITTLER Maschinenfabrik AG ist oberstes Mutterunternehmen des PITTLER-Konzerns.

Der vorliegende verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der PITTLER Maschinenfabrik AG, Langen, für den Zeitraum vom 01.06. bis 30.06.2018 wurde am 26. August 2019 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 30.06.2019 der der PITTLER Maschinenfabrik AG, Langen, und ihrer Tochterunternehmen erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

Die bei der Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 angewandten Methoden. Zusätzlich wurde ab 01.01.2019 IFRS 16 angewendet. Für die im Konzern als operative Leasingverhältnisse eingestuftten Verträge wurden die Zahlungen bisher linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses erfolgswirksam erfasst. Seit dem 01.01.2019 werden Leasingverhältnisse zu dem Zeitpunkt, zu dem der Leasinggegenstand dem Konzern zur Nutzung zur Verfügung steht, als Nutzungsrecht und entsprechende Leasingverbindlichkeiten bilanziert. Jede Leasingrate wird in Tilgungs- und Finanzierungsaufwendungen aufgeteilt. Die Finanzierungsaufwendungen werden über die Laufzeit des Leasingverhältnisses erfolgswirksam erfasst. Die Nutzungsrechte werden linear über den kürzeren der beiden Zeiträume aus Nutzungsdauer und Laufzeit des Leasingvertrages abgeschrieben. Vermögenswerte und Schulden aus Leasingverhältnissen werden bei Erstansatz zu Barwerten erfasst. Die Abzinsung erfolgt einheitlich mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz, d.h. dem Zinssatz den der Konzern zahlen müsste, um in einem vergleichbaren wirtschaftlichen Umfeld einen Vermögenswert mit einem vergleichbaren Wert und vergleichbaren Bedingungen zu erwerben.

Zahlungen für Leasingverhältnisse, denen Vermögenswerte von geringem Wert zugrunde liegen werden weiterhin linear als Aufwand im Gewinn oder Verlust erfasst.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 gelesen werden.

Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

2. In den Konzernabschluss einbezogen sind folgende Unternehmen:

Name der Gesellschaft	Sitz	Nominalkapital T€	Kapitalanteil %	Kapitalanteil T€
Mutterunternehmen:				
PITTLER Maschinenfabrik AG	Langen	2.452		
Tochterunternehmen: (Vollkonsolidierung)				
Hermann Kolb GmbH	Bad Homburg	1.531	80,65	1.235
Schleiftechnik Düsseldorf GmbH	Düsseldorf	400	100,00	400
Präwema Werkzeugmaschinenfabrik GmbH i.L.	Eschwege	7.158	100,00	7.158
SWS Spannwerkzeuge GmbH	Schlüchtern	700	80,00	560

Anteile nicht beherrschender Gesellschafter werden vom Eigenkapital des Mutterunternehmens gesondert in der Gewinn- und Verlustrechnung und innerhalb des Eigenkapitals in der Konzernbilanz ausgewiesen. Veränderungen in der Eigentümerstruktur einer Tochtergesellschaft, welche nicht in einem Kontrollverlust resultieren, werden als Transaktionen mit Eigenkapitalgebern des Konzerns behandelt. Der Effekt von solchen Transaktionen wird im Eigenkapital verbucht.

3. Segmentberichterstattung

Die operative Tätigkeit des Konzerns entfällt auf die Produktionsgesellschaft SWS Spannwerkzeuge GmbH. Die übrigen Erträge resultieren aus der Vermietung von Immobilien, die als Finanzinvestitionen eingestuft sind, und Sachanlagen sowie Beratungstätigkeiten im technischen und kaufmännischen Bereich.

Als berichtspflichtiges Segment wird ausschließlich die Produktionstätigkeit angesehen, da diese Tätigkeit aktuell und zukünftig zu Erträgen und Aufwendungen führen, der Vorstand die Einnahmen und damit verbundene Liquidität als Grundlage für die Ressourcenallokation verwendet und die finanzwirtschaftlichen Informationen gesondert verfügbar sind.

Die übrigen Erträge resultieren zum Teil aus einmaligen oder sich nur unregelmäßig ergebenden Geschäftsaktivitäten. Diesbezüglich findet weder ein regelmäßiges Monitoring seitens des Vorstands noch

eine Ressourcenallokation statt. Für das Segment ergeben sich folgende Informationen:

Segmentberichterstattung Konzern

01.01. - 30.06.2019 in TEUR	Produktion	Konsolidierung	nicht zugeordnet	Konzern
Umsatzerlöse	3.370,9	0,0	0,0	3.370,9
Sonstige betriebliche Erträge	23,8	-236,9	349,7	136,6
Materialaufwand	-465,1	0,0	0,0	-465,1
Bestandsveränderung	9,1	0,0	0,0	9,1
Personalaufwand	-1.866,6	0,0	-51,4	-1.918,0
Abschreibungen	-312,4	0,0	-63,4	-375,8
Aufwendungen für als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-682,5	236,9	-136,9	-582,5
Segment EBIT	77,2	0,0	98,0	175,2
Finanzerträge	0,8	-2,1	26,0	24,7
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0,0	0,0	271,9	271,9
Finanzaufwendungen	-42,2	2,1	-0,8	-40,9
Ergebnis vor Steuern	35,8	0,0	395,1	430,9
Ertragsteuern	-210,2	0,0	-1,9	-212,1
Jahresergebnis	-174,4	0,0	393,2	218,8
kurzfristige Vermögenswerte	2.738,0	-253,9	3.141,5	5.625,6
langfristige Vermögenswerte	686,6	0,0	6.409,3	7.095,9
Segmentaktiva Gesamt	3.424,6	-253,9	9.550,8	12.721,5
kurzfristige Verbindlichkeiten	-1.438,4	253,9	-844,6	-2.029,1
langfristige Verbindlichkeiten	-486,9	0,0	-623,5	-1.110,4
Anteile fremder Gesellschafter	-249,4	0,0	-435,5	-684,9
Segmentpassiva Gesamt	-2.174,7	253,9	-1903,6	-3.824,4

4. Erläuterungen zur Konzern-Zwischenbilanz

Nachfolgend werden insbesondere Erläuterungen zu den Positionen gegeben, die entweder im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018 nicht enthalten waren oder deren Werte wesentlich von den Werten zum 31.12.2018 abweichen.

1. Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten

Durch die erstmalige Anwendung von IFRS 16 werden die bisher nicht bilanzierten Operating Leasingverhältnisse wie folgt ausgewiesen:

In EUR	Nutzungsrechte		Leasingverbindlichkeiten	
	Kurzfristig	langfristig	kurzfristig	langfristig
Grundstücke und Gebäude	290.860,56	145.430,28	290.860,56	144.707,04
Technische Anlagen und Maschinen	87.415,13	211.027,44	88.852,36	208.674,87
Kraftfahrzeuge	9.019,20	12.020,27	9.125,68	11.858,55
	387.294,89	368.477,99	388.838,60	365.240,46

2. Latente Steueransprüche und -schulden

Die latenten Steueransprüche und –schulden ermitteln sich wie folgt:

	30.06.2019		31.12.2018	
	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv
Bewertungsunterschiede von als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien		544.720,00		533.890,00
Kundenstamm SWS Spannwerkzeuge GmbH		23.740,50		31.654,00
Steuerliche Verlustvorträge	41.380,00		38.003,00	
	41.380,00	568.460,50	38.003,00	565.544,00

2. Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die Forderungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2019			31.12.2018		
	langfristig	kurzfristig	Gesamt	langfristig	kurzfristig	Gesamt
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.303.575,53	1.303.575,53	0,00	1.305.639,12	1.305.639,12
Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	311.772,65	311.772,65	0,00	213.156,83	213.156,83
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	102.050,00	628.471,20	730.521,20	102.050,00	167.120,21	269.170,21
	102.050,00	2.243.819,38	2.345.869,38	102.050,00	1.685.916,16	1.787.966,16

3. Andere Rücklagen

Die Andere Rücklagen enthalten die kumulierten Nettoveränderungen des beizulegenden Zeitwerts der unter den langfristige Finanzanlagen ausgewiesenen Aktien der DISKUS WERKE AG, die als zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte klassifiziert wurden. Die Nettoveränderungen des beizulegenden Zeitwerts werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Nennenswerte ertragsteuerliche Auswirkungen waren aufgrund der relevanten Steuerbefreiungsvorschriften nicht zu berücksichtigen.

	30.06.2019 in EUR	31.12.2018 in EUR
Stand 01.01.	127.935,82	140.541,29
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung bestimmten Wertpapieren	78.255,10	-9.177,19
Veräußerung von nicht beherrschenden Anteilen	0,00	-3.428,28
Stand 30.06./31.12.	206.190,92	127.935,82

4. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung des Konzerns

4.1. Betriebliche Aufwendungen

4.1.1. Materialaufwand

	30.06.2019	30.06.2018
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	299.735,41	286.780,75
Aufwendungen für bezogene Leistungen	165.383,62	280.938,75
	465.119,03	567.719,50

4.1.2. Personalaufwand

	30.06.2019	30.06.2018
Löhne und Gehälter	1.623.001,25	1.500.023,52
Soziale Abgaben	295.048,42	271.608,03
	1.918.049,67	1.771.631,55

4.1.3. Sonstige Aufwendungen

	30.06.2019	30.06.2018
Miete und Nebenkosten	83.913,71	178.632,21
Reparaturen, Instandhaltung Anlagen	89.672,25	108.238,88
Kosten Warenabgabe	17.389,60	22.555,14
Mieten bewegliche Wirtschaftsgüter	10.604,90	16.585,07
Werkzeuge, Sonstiger Betriebsbedarf	51.672,43	54.234,04
Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten	189.087,04	159.126,23
Abgaben, Gebühren, Nebenkosten Geldverkehr	23.417,96	22.712,16
Versicherungen	17.525,79	17.221,00
Werbe- und Reisekosten	30.843,96	22.074,51
Kfz-Kosten	13.577,20	19.874,30
Kosten Hauptversammlung	495,72	1.995,83
Sonstiger Aufwand	54.283,31	54.954,60
	582.483,87	678.203,97

In den Rechts- und Beratungskosten sind insbesondere Aufwendungen für Beratungen im Zusammenhang mit der Neustrukturierung des Konzerns sowie einzelner Unternehmen, Rechtsanwaltsgebühren und Notarkosten sowie Kosten der Prüfung des Jahresabschlusses und Buchhaltungskosten enthalten.

5. Finanzergebnis

Im Gewinn oder Verlust erfasste Beträge:

	30.06.2019	30.06.2018
Zinserträge aus Krediten und Forderungen	24.708,33	19.096,55
Ergebnis aus at equity einbezogenen assoziierten Unternehmen	271.904,00	332.370,82
Finanzerträge insgesamt	296.612,33	351.467,37
Zinsaufwendungen für finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	-3.758,21	-3.129,79
Zinsanteil Leasingraten	-1.885,08	0,00
Zinsen auf Steuernachzahlungen	-35.262,50	0,00
Finanzierungsaufwendungen insgesamt	-40.905,79	-3.129,79
Finanzergebnis	255.706,54	348.337,58

6. Eventualschulden und Eventualforderungen

Eventualschulden und Eventualforderungen bestehen am Abschlussstichtag nicht.

7. Künftige Zahlungsverpflichtungen

Zahlungsverpflichtungen aus zum Bilanzstichtag fest abgeschlossenen Verträgen bestehen für Leasingverhältnisse von geringem Wert mit insgesamt € 30.529,51.

8. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Bis zur Aufstellung des Abschlusses haben sich keine Ereignisse ergeben.

9. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Einzelheiten zu Geschäftsvorfällen zwischen dem Konzern und anderen nahestehenden Unternehmen und Personen sind im Konzernanhang zum 31. Dezember 2018 dargestellt. Auch im Zeitraum vom 01.01. – 30.06.2019 wurden die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen unverändert zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt.

In den ersten 6 Monaten 2018 hat der Konzern ebenso wie im Vorjahr keine Wertberichtigung auf Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen gebildet. Die Notwendigkeit des Ansatzes einer Wertberichtigung wird jährlich überprüft, indem die Finanzlage des nahestehenden Unternehmens oder

der Person und der Markt, in dem diese tätig sind, überprüft werden.

Geschäftsvorfälle mit Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen des Mutterunternehmens sind nicht vorgekommen.

10. Zusatzangaben gemäß § 315a HGB

10.1. Anzahl der Arbeitnehmer

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 64 Arbeitnehmer beschäftigt (2018: 70 MA). Davon entfallen 15 auf Angestellte und 49 auf gewerbliche Mitarbeiter. Daneben werden 7 Lehrlinge ausgebildet.

10.2. Aufsichtsrat und Vorstand

Aufsichtsrat

Dipl. Kfm. Werner Uhde, Kelkheim

- Vorsitzender -

Rechtsanwalt

Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:

Vorsitzender des Aufsichtsrates der:

a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung, Frankfurt am Main

Aufsichtsrat der:

Deutsche Immobilien Holding AG, Bremen

Günter Rothenberger, Frankfurt am Main

- Stellvertretender Vorsitzender -

Geschäftsführer der Günter Rothenberger Beteiligungen GmbH

Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:

Aufsichtsrat der:

DISKUS WERKE AG, Frankfurt am Main

a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung, Frankfurt am Main

Regina Libowski, Dassendorf

Geschäftsführerin

Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:

Keine Mandate in Kontrollorganen

Marc Heylen, Frankfurt am Main

Diplom-Kaufmann, Bankangestellter

Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:

Keine Mandate in Kontrollorganen

Vorstand

Markus Höhne, Frankfurt am Main

Kaufmännischer Angestellter

Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:

Keine Mandate in Kontrollorganen

11. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 26. August 2019

Der Vorstand

Markus Höhne